

Zur aktuellen Entwicklung im Schlossgut (Teil 2)

Die Schlosskirche

Mit einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Erwerb dieses wichtigen historischen Gebäudes der Stadt Altlandsberg fing eigentlich alles an. Aus den Erfahrungen der Sanierung des Gutshauses und dem teilweise fehlenden Konzept der Nutzung wurden entscheidende Lehren gezogen.

So bildeten neben der klassischen Form der Bauwerksuntersuchung auch umfassende Analysen zu möglichen perspektivischen Nutzungen der Schlosskirche die Grundlage für die folgenden Planungsprozesse.

Viele Altlandsberger haben bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts hier ihre persönlichen Höhepunkte wie Konfirmation und Trauung erlebt. Dies erfahren die Mitstreiter der Fördergesellschaft Schlossgut Altlandsberg e.V. immer wieder bei den vielen Rundgängen und Besichtigungen der Baustelle durch die Erzählung der Besucher.

Mit der anstehenden Abschluss der Sanierungsmaßnahmen wird die Schlosskirche nun als Veranstaltungsforum für Konzerte, Tagungen, Hochzeiten, Bällen und größeren Feiern zu einem Dreh- und Angelpunkt des Schlossgutareals.

Ab Juli diesen Jahres wird die Betriebsgesellschaft die Tätigkeit aufnehmen und Ihnen sowie unseren Gästen mit der Schlosskirche und dem Gutshaus neben kulturellen Veranstaltungen

einen würdevollen Rahmen für die Ausgestaltung ihrer Feiern und Veranstaltungen bieten. Ab 16. März 2015 wird Ihnen im Gutshaus eine Mitarbeiterin der Stadt unter der Tel.-Nr.: (033438) 151150 als Ansprechpartnerin für Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Hier können die Terminanfragen, Angebote für Veranstaltungen und alle wesentliche Fragen zur Nutzung individuell besprochen werden.

Wenn im April 2015 mit Möblierung der Schlosskirche einen wesentlichen Meilenstein erreicht wird, heißt es leider noch nicht, dass die Schlosskirche vollständig fertig ist. Der Kronleuchter, welcher mit Unterstützung einer jahrelangen Spendenaktion der Fördergesellschaft finanziert und nun auch bestellt werden kann, wird die Schlosskirche erst Mitte des Jahres zieren können. Hier war der Entwurf erst nach Erstellung der baulichen Vorleistungen möglich. Auch sind die Auswahl der Modellvariante und die Abstimmung der Gremien und Behörden sehr Zeit aufwendig.

Die Herausforderungen dieses Denkmals an Planer, Bauleute und Techniker waren sehr vielfältig. Gern hätten wir die Nebenräume um Künstlergarderobe, Kulissenbereich und weitere wichtige Räume erweitert. Leider gingen aber nicht alle Wünsche in Erfüllung. So wurden uns Anbauten am Gebäude nicht gestattet. Für die Betreiber bedeutet dies in Zukunft, kreative Lösungen bei der Veranstaltungs-

durchführung umzusetzen, um nicht nur für das Publikum sondern auch die auftretenden Künstler attraktive Rahmenbedingungen bieten zu können.

Ungeachtet dessen ist der Veranstaltungsort in der Region eine Besonderheit und wird zu einer Erweiterung des kulturellen Angebotes in der Stadt beitragen. Dankenswerter Weise wurde dies auch auf Landesebene im Ministerium für Kultur so gesehen und mit der Förderung einer ersten Konzertreihe ein Anschlag gegeben. Hier wird sicherlich die Betreibergesellschaft bereits im 2. Halbjahr 2015 erste Akzente setzen.

Wenn nun im Mai 2015 die Tore der Schlosskirche geöffnet werden, liegt die nächste Herausforderung mit der Inbetriebnahme des Brau- und Brennhauses vor uns. Aber dazu beim nächsten Mal mehr.

In diesem Zusammenhang suchen wir einen Techniker, welcher sich engagiert um die Gebäude- und Veranstaltungstechnik kümmert und bei Veranstaltungen unsere Gäste, jetzt beginnend in der Schlosskirche und im Gutshaus, später im gesamten Schlossareal, betreut. Wenn sie sich für die Stelle bewerben wollen, rufen Sie bitte die Stadtverwaltung unter 033438 1560 an bzw. per E-Mail an: c.gruenheid@stadt-altlandsberg.de.

Frank Ruppertsberger, Projektmanagement

Stadt Altlandsberg
Abteilung Organisation und Finanzen

Stellenausschreibung

Die Stadt Altlandsberg schreibt folgende unbefristete Stelle zur Besetzung ab dem 01.04.2015 aus:

Sachbearbeiter/in Vollstreckungsdienst

Näheres zur Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte dem Stellenportal der Internetseite der Stadt Altlandsberg: www.altlandsberg.de.

Hinweis: Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden von der Stadt nicht übernommen.

gez. Arno Jaeschke Altlandsberg, den 19.02.2015
Bürgermeister

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen:

Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf,
Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

**Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis
des diensthabenden Arztes statt!**

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz und Dr. med. Kerstin Kowalzik

Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159; 15370 - Petershagen

Tel.: (033439) 59280; Fax: (033439) 580755;

E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften: Neuenhagen

Dr. Laukner Tel.: 03342/ 7976,

Rudolf-Breitscheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen

Frau Lehmann · Tel.: 03342/250012, Hauptstraße 10–12, 15366 Neuenhagen

Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Am 10. Februar 2015

beging Frau Gerda Richter ihren 90. Geburtstag.



Die Glückwünsche überbrachten
Bürgermeister Arno Jaeschke und
Norbert Kubon für den Ortsbeirat Wesendahl.

*Die Redaktion des Altlandsberger Stadtmagazins
schließt sich den Wünschen an.*